Pressemitteilungen

Jugendministerin besucht Workshop zum Thema Argumentationstraining mit Realschulklasse am DoKuPäd in Nürnberg – Prävention

17. Oktober 2024

Der Kreisjugendring Nürnberger Land bietet im Rahmen des Projektes „Demokratiebudget“ des Bayerischen Sozialministeriums sein Demokratiepaket an, das verschiedene Bildungsprojekte beinhaltet – darunter den Workshop „Argumentationstraining“. Dieser zielt darauf ab, dass sich die Teilnehmenden rhetorisch im Umgang mit extrem rechten und rechtsextremen Parolen erproben und ihre eigene demokratische Haltung vertreten können. Dabei haben die Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Argumentationsstrategien praktisch zu üben, anstatt lediglich Argumente auswendig zu lernen. Im Zuge dieses Projekts hat eine achte Klasse der Realschule Feucht an diesem Donnerstag das DoKuPäd – Pädagogik rund um das Dokumentationszentrum Nürnberg besucht.

Bayerns **Jugendministerin Ulrike Scharf** suchte vor Ort das Gespräch mit den Jugendlichen und betonte: „Die Arbeit im Bereich Demokratieförderung ist in Zeiten, in denen unsere Demokratie vor großen Herausforderungen steht und von extremistischen Kräften infrage gestellt wird, extrem wichtig. Prävention ist der Schlüssel zur Bekämpfung von Radikalisierung – unabhängig davon, ob von links, rechts oder religiös begründet.“ Weiter sagte die Ministerin: „Wir nutzen das Demokratiebudget, um die Jugendarbeit direkt vor Ort weiter zu stärken. So schaffen wir ein Umfeld, in dem demokratische Werte gelebt werden und Extremismus keinen Nährboden findet. Unsere Zukunft hängt davon ab, dass wir heute handeln und unsere Jugend befähigen, eine offene und tolerante Gesellschaft zu gestalten. Ich habe den Austausch mit den jungen Menschen heute sehr geschätzt. Es waren offene und gute Gespräche.“

Von 1933 bis 1938 haben die Nationalsozialisten in Nürnberg ihre Reichsparteitage abgehalten. An dieses dunkle Kapitel deutscher Geschichte erinnert das Dokumentationszentrum, das zugleich dazu mahnt, sich kritisch mit der Historie unseres Landes auseinanderzusetzen und eine Kultur des Erinnerns zu pflegen. Noch heute zeugen die Reste der damals errichteten Großbauten von der Inszenierung der Propagandaschauen. Auf dem vier Quadratkilometer großen Reichsparteitagsgelände informieren Tafeln über die Historie des jeweiligen Standortes. Das DoKuPäd – Pädagogik rund um das Dokumentationszentrum stellt angekoppelt an das Dokumentationszentrum ein breites Programm an Bildungsangeboten, so z.B. Workshop, geführte Rundgänge und Materialkoffer, bereit. Durch das Projekt „Demokratiebudget“ werden vom Bayerischen Sozialministerium rund 2,56 Mio. Euro an die Gliederungen des Bayerischen Jugendrings (BJR) für Veranstaltungen zur Demokratiebildung junger Menschen ausgereicht. Nach derzeitigem Stand beteiligen sich 91 der 103 Gliederungen des BJR.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers